

# Sozialgericht Berlin



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Herrn  
Ralph Boes  
Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

## Ladung

Mit Postzustellungsurkunde

Ihr Zeichen

---

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

**S 175 AS 14857/15**

Durchwahl

90227-2305

Datum

08.06.2017

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit  
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf

**Freitag, 7. Juli 2017, 12:00 Uhr,  
Saal 113**

**Ihr persönliches Erscheinen ist angeordnet (§ 111 Abs. 1 SGG).**

Sie werden zu diesem Termin geladen. Sie müssen auch dann persönlich erscheinen, wenn Sie einen Bevollmächtigten entsenden. Falls Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, können Ihnen die durch das Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt werden. Zugleich kann gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zu 1.000,00 Euro festgesetzt werden. Dies unterbleibt, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen die Ladung nicht rechtzeitig zugegangen ist, oder wenn Ihr Ausbleiben vom Gericht als genügend entschuldigt angesehen wird.

**Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit.**

Das Auftreten eines Prozessbevollmächtigten kann untersagt werden, solange Sie unbegründet ausbleiben und hierdurch der Zweck der Anordnung vereitelt wird.

Falls Sie aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, müssen Sie das Gericht unter Angabe des obigen Aktenzeichens unverzüglich benachrichtigen, die Hinderungsgründe mitteilen und bei Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung übersenden.

**Öffnungszeiten Geschäftsstellen:** Mo - Do: 8.30 - 15.00 Uhr, Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, Do: nach Vereinb. bis 18.00 Uhr  
Informationen zu den Öffnungszeiten der anderen Organisationseinheiten sowie zur erweiterten telefonischen Erreichbarkeit unter [www.berlin.de/sg](http://www.berlin.de/sg) oder telefonisch über (030) 90227-0  
**Telefax:** (030) 39748630  
**Verkehrsverbindungen:** Bus: 120, 123, 142, 147, 245, TXL, M41, 85; Tram: M5, 8, 10; Fern-, Regional-, U- u. S-Bhf: Hauptbahnhof

Auch im Falle Ihres Ausbleibens kann Beweis erhoben, verhandelt und entschieden werden; die Entscheidung kann auch nach Lage der Akten ergehen. Das Gleiche gilt beim Ausbleiben eines Bevollmächtigten.

Notwendige bare Auslagen für die Wahrnehmung dieses Termins sowie der Verdienstausschlag werden auf Antrag mit beiliegendem Vordruck gegen Vorlage der Belege und dieser Ladung erstattet. Fahrpreisermäßigungen sind auszunutzen. **Ihr Entschädigungsantrag muss innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Beendigung Ihrer Zuziehung vorliegen, sonst erlischt Ihr Anspruch.** Falls Sie Ihre Reise zur Verhandlung von einem anderen als dem in Ihrer obigen Anschrift bezeichneten Ort antreten wollen, oder andere Umstände Ihr Erscheinen erheblich verteuern (z. B. Transport mit einem Kranken- oder Mietwagen oder Begleitperson) sind Sie verpflichtet, dies unter Angabe des obigen Aktenzeichens sofort mitzuteilen und weitere Nachricht des Gerichts abzuwarten.

**Aus Sicherheitsgründen müssen sich alle Besucher des Sozialgerichts Berlin einer Einlasskontrolle unterziehen. Bringen Sie dazu bitte ein amtliches Personaldokument mit. Darüber hinaus werden alle Besucher sowie mitgeführtes Gepäck auf Waffen und andere gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, Scheren, Nagelfeilen, Pfefferspray, Elektroshockgeräte) untersucht. Es ist nicht auszuschließen, dass es hierbei zu Wartezeiten kommt. Mit gefährlichen Gegenständen dürfen Sie das Gerichtsgebäude nicht betreten. Entsprechende Gegenstände werden für die Dauer des Aufenthaltes im Gerichtsgebäude in Verwahrung genommen. Ergibt sich ein Verdacht auf die Verletzung waffenrechtlicher Vorschriften, werden die Gegenstände durch die Polizei beschlagnahmt und es erfolgt eine Strafanzeige. Weigert sich ein Besucher, die Inverwahrnahme der Gegenstände durch das Gericht zu dulden, wird ihm der Zutritt zum Gerichtsgebäude verweigert. Die dem Besucher unter Umständen daraus erwachsenen Nachteile sind von ihm selbst zu vertreten.**

Folgende Akten und Unterlagen beigezogen:

1 Bd. Verwaltungsakte

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Finkeisen  
Justizbeschäftigte

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen

1 Entschädigungsantrag

Hinweis:

Es empfiehlt sich, das Sozialgericht mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufzusuchen, da in der Umgebung des Gerichts nur schwer Parkplätze zu finden sind.